

Protokoll der Sitzung des Fachausschusses Honig **Sitzung des „ständigen Fachausschusses Honig“ am 27.10.2018**

Ort: Landwirtschaftszentrum „Haus Düsse“, Ahseweg, 59505 Bad Sassendorf – Ostinghausen

Beginn: 9.30 Uhr

Ende: gegen 14.00 Uhr

Anwesende siehe Anwesenheitsliste, Hubert Otto ist wegen Krankheit entschuldigt.

Top1: Melanie Roller begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und prüft die Beschlussfähigkeit.

Top2: Zum Protokollführer wird Herr Alfons Pohlmann bestimmt.

Top3: Verlesen des Protokolls der Tagung vom 18.11.2017 durch Alfons Pohlmann. Es gab keine Änderungen am Protokoll, das Protokoll wurde so genehmigt.

Top4: Wahl einer Obfrau/ Obmann für Honig.

Melanie Roller ist 2017 für ein Jahr gewählt worden. Turnusgemäß stand damit die Wahl an. Vorschlag war Wiederwahl.

Melanie Roller wurde einstimmig vom Fachausschuss gewählt. Sie wird damit der Vertreterversammlung zur Wahl für die nächsten 3 Jahre zur Obfrau für Honig vorgeschlagen.

Top5: Wahl einer Obfrau/Obmann für Vermarktung

Patrik Kessler war bereit für die nächsten 3 Jahre dieses Amt auszuüben.

Patrik Kessler wurde einstimmig vom Fachausschuss gewählt. Er wird der Vertreterversammlung zur Wahl zum Obmann für Vermarktung vorgeschlagen.

Top6: Rückblick auf die Honigbewertung

Die Honigbewertung in 2018 ist gut gelaufen, es gab wenig Reibungspunkte und das neu eingeführte Handgel zur Vermeidung von Fingerabdrücken auf den Gläsern hat sich bewährt. Es wurden immer 2 Prüfer an den Stationen eingesetzt. Beim Abfüllen der Wasserproben und der Rückstellproben für die Rückstandsanalyse gibt es immer wieder Stockungen. Dies soll für die Zukunft neu überdacht werden.

Regionale Zeichen auf den Honigetiketten sollen überklebt werden, damit die Anonymität des Einreichers erhalten bleibt.

Honige mit einem Invertase Gehalt von 250 – 350 Einheiten sind positive Ausreißer. Dies trifft aber nur auf wenige Honige zu.

Bei einem Los wurde nach Anregung von außen die Urkunde Gold entzogen, da der Invertase Wert 0 war. Es wurde ein Gespräch mit dem Imker geführt. Bei einem Invertase Wert von 0 ist der Honig wahrscheinlich nicht mehr vermarktungsfähig und darf nach der Honigverordnung nicht mehr als Honig verkauft werden, denn der HMF Gehalt wird dann wahrscheinlich auch sehr hoch sein.

Bei der nächsten Honigprüfung sollen die Teilnehmer vom HSV Lehrgang mit eingesetzt werden um so eine weitere Verstärkung für das Team zu bringen.

Die Ergebnisse der Honigbewertung sollten zeitnah nach dem Honigtag im Internet stehen, damit wir als Honigobleute auf diese bei der Ausgabe der Urkunden darauf zurückgreifen

können. Es wäre gut wenn diese spätestens am Montag nach dem Honigtag freigeschaltet würden.

Die nächste Honigprüfung ist vom **30.08.2019 bis zum 01.09.2019**.

Top7: Rückblick auf den Honigmarkt.

Auf dem Honigmarkt sollte die Auswahl der Vorträge besser gemischt werden, und mehr auf die Freizeitimker ausgerichtet sein. Vielleicht könnte man auch Themen aus der Honigbewertung aufgreifen wie Invertase Gehalt, PA im Honig wie verändern sich die Werte im Honig durch Enzyme und Zeit. Vorträge über Qualität sind wichtig um einen Anreiz für die Teilnahme an der Honigbewertung zu erreichen. Hier müssen wir die vielen Neuimker abholen und Ihnen klarmachen wo die Vorteile der Selbstkontrolle liegen.

Top8: Rückstandsuntersuchungen

Die Rückstandsuntersuchungen werden auf das Verbandsgebiet verteilt. Sollten bei einer Untersuchung Abweichungen auftreten wird mit dem Imker gesprochen. Es erfolgt keine Meldung an die Behörde.

Top9: Probenziehung D.I.B.

Die Probenziehung für die Honigmarktkontrolle gestaltet sich in manchen Bereichen schwierig da große Entfernungen zwischen dem Probennehmer und dem Imker liegen. Hier kann die Probenziehung delegiert werden.

Das Verschicken der Proben geschieht am besten im Styropor Kästen. Hier reicht ein Aufkleber und eine gute Adressierung dann muss die Post diese so verschicken. Ablehnung bei der Poststelle ist nicht gerechtfertigt.

Die Trachtumfrage des D.I.B. ist nicht praktikabel, da eine Angabe der Erntemenge von Honig für einen Ortsverein oder Kreisverein ohne eine Angabe vom Imker nur eine ungenaue Schätzung ist. Hier ist es sinnvoll dies über eine Internetabfrage von Seiten des D.I.B. zu machen.

Patrik Kessler stellte kurz die Vermarktungshilfen durch den Obmann für Vermarktung vor. Er stellte die Frage in wie weit Imker Bienen mit auf einen Markt nehmen können. Dies wurde diskutiert und die Meinung war, dass wenn die Bienen schattig stehen und Feuchtigkeit zur Verfügung haben nichts dagegen spricht. Wenn die Bienen ruhig sitzen im Kasten und nicht laufen ist nicht von einer Stresssituation der Bienen auszugehen. Bei einer Honigverkostung ist immer die Hygiene zu beachten. Kunden dürfen nie selbstständig ohne Aufsicht Honig verkosten können, hier könnte es zu mehrfach Proben mit einem Probierlöffel kommen.

Top10: Ausbildung HSV

In 2019 findet eine Ausbildung zum HSV statt. Die Termine stehen fest.

Top11: Ausbildung Honigprüfer

Eine Ausbildung für Honigprüfer findet in 2019 nicht statt, voraussichtlich erst wieder 2020.

Top12: HSV-Ausweis

Hierzu gab es noch keinen abschließenden Beschluss.

Top13: Anträge an die Vertreterversammlung

Melanie Roller wird der Vertreterversammlung vom Fachausschuss zur Obfrau für Honig vorgeschlagen.

Patrik Kessler wird der Vertreterversammlung vom Fachausschuss Honig als Obmann für Vermarktung vorgeschlagen.

Top14: Erfahrungsaustausch

Es gab keine Wortmeldungen.

Top 15: Verschiedenes

Die nächste Sitzung des Fachausschuss Honig findet am 26.10.2019 statt.

Die Versammlung endete um 14.00 Uhr.

Hamm den 27.10.2018

Alfons Pohlmann Protokollführer.